

A1 Palliative Care Kurs

Der dreitägige Palliative Care Kurs richtet sich an Mitarbeitende Pflege und Betreuung FS1 (Pflegeassistenzpersonen), die ihre Kompetenzen gemäss ihrer Rollen und Aufgaben für die Allgemeine Palliative Care der Grundversorgung aufbauen wollen.

Kurstag 1

Grundlagen der Palliative Care - allgemeines Symptom- und Schmerzmanagement

Die Teilnehmenden

- tragen Palliative Care als relevantes Konzept für Betroffene in der eigenen Institution mit
- erkennen Umsetzungsmöglichkeiten von Palliative Care in ihrer Tätigkeit
- verstehen einfache Situationen bezüglich Schmerzen, Ernährung und Flüssigkeitsbedarf von schwerkranken und sterbenden Menschen und führen kompetenzgerechte Massnahmen durch
- entwickeln Umgang und Kommunikation mit unheilbar Kranken und ihren Angehörigen

Inhalt

- Definition, Grundlagen, Begriffe, Zentrale Konzepte und Modelle der Palliative Care
- Bedürfnisse von Menschen im Rahmen der Palliative Care
- Systematisches, interprofessionelles Arbeiten mit Lösungsprozess
- Schmerzen erkennen und lindern
- Ernährung und Flüssigkeitsmanagement in der Palliative Care

Kurstag 2

Auseinandersetzung mit Verlust - Sterben - Tod - Trauer; Angehörige bei Palliative Care einbeziehen

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit der eigenen Vergänglichkeit auseinander
- verstehen Phänomene im Sterbeprozess und reagieren adäquat
- ordnen die Situation und das mögliche Verhalten eines Menschen am Lebensende ein und können verständnisvoll reagieren
- erkennen Herausforderungen von Angehörigen und gehen angemessen mit ihnen um

Inhalt

- Sterbeprozesse
- Eigene Vergänglichkeit und Umgang mit Verlusten
- Verluste und Trauerprozesse von Menschen am Lebensende
- Prozess und Dynamik der Begleitung von Betroffenen
- Sterbekultur/Rituale
- Belastungen von Angehörigen
- Chancen und Herausforderungen im Umgang mit Angehörigen
- Unterstützungsmöglichkeiten bei pflegenden Angehörigen

Kurstag 3

Interprofessionalität & Kommunikation - Ethik im Rahmen der Palliative Care

Die Teilnehmenden

- erkennen die Relevanz einer guten Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen zugunsten der Betroffenen im Rahmen der Palliative Care
- nehmen aus ihrem beruflichen Kontext ihre Rolle konstruktiv im interprofessionellen Team wahr
- kommunizieren konstruktiv und der Situation angemessen im Betreuungsteam
- setzen ethische Ziele von Palliative Care (Lebensqualität, Autonomie, Fürsorge und Würde) in ihrem Berufsalltag zugunsten der Betroffenen um

Inhalt

- Interprofessionelle Zusammenarbeit: Bedeutung, Hürden, Hilfreiches
- Eigene Kompetenzen und Aufgaben im Palliative Care Team
- Strukturen der guten Zusammenarbeit und Kommunikation
- Ethische Prinzipien und Menschenwürde in Begleitung von Sterbenden
- Verantwortungsvoller Umgang mit Abhängigkeit / Macht

Methoden/Arbeitsweisen

Lehrgespräche, Reflexion, Videos, Diskussion und Vertiefung in Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

Die Teilnehmenden erhalten ein Handout meiner Präsentationen und verschiedene Dokumente. Mitzunehmen sind Schreibutensilien.

Dauer

3 Tage

Kursbestätigung

Nachdem alle drei Kurstage besucht wurden, erhalten die Teilnehmenden eine Palliative Care A1 Kursbestätigung mit dem Label von der Fachgesellschaft palliative.ch.

Teilnehmende

max. 12 Pflegeassistentenpersonen

Daten und Ort

Nach Absprache

Kursleitung

Nelly Simmen, Pflegefachfrau HF, Palliative Care-Expertin MSc